

52. DEUTSCHE COBIGOLF- MEISTERSCHAFT

2014



14.-16. August 2014 · Essen

1. Essener CGC Blau-Gold e.V.

Sportanlage am Lichtenhorst · Essen-Vogelheim





Sparkasse Essen



Qualität ist kein Zufall.

Grußwort



Herzlich willkommen zu den 52. Deutschen Minigolfmeisterschaften im System Cobigolf in Essen. Gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft für dieses sportliche Event übernommen.

Mit der Verniedlichung „Mini“ ist nicht der Schwierigkeitsgrad dieser Sportart gemeint, denn die Ansprüche, die Minigolf an seine Spielerinnen und Spieler stellt, sind höher, als man annimmt. Cobigolf erfordert Konzentration, Geschick und Präzision. Damit der Ball mit wenigen Schlägen erst durch das vorangestellte Tor rollt und hinterher noch im Loch landet, bedarf es Übung und Erfahrung. Welcher Ball am besten zu welcher Bahn passt, kann nur ein Profi beantworten. Davon sind in den nächsten Tagen viele bei den Deutschen Meisterschaften in Essen anzutreffen.

Sicherlich werden die ehrgeizigen Spielerinnen und Spieler den Zuschauern wieder ein spannendes Turnier bieten: Mit Bällen, die erstaunliche Wendungen machen, professionellen Präzisionsschlägen und amüsanten Zufallserfolgen.

Ich freue mich, dass in diesem Jahr die Meisterschaften in Essen stattfinden. Eine solche Veranstaltung auszurichten, erfordert das Engagement von Vielen, ich danke daher ganz herzlich dem 1. Essener Cobigolf-Club Blau-Gold e.V. für die Organisation dieses Turnieres. Wir in Essen sind stolz, dass unsere vielen Sportvereine auch Randsportarten wie Cobigolf anbieten.

Allen Zuschauern der 52. Deutschen Minigolfmeisterschaften im System Cobigolf wünsche ich ein spannendes Turnier, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Essen!

Glück auf!

Essen, Juli 2014

A handwritten signature in black ink that reads "Reinhard Paß". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Reinhard Paß
Oberbürgermeister



Ilona

KIRCHNER

Ratsfrau für VOGELHEIM



SPD
Essen

EINE Stadt. Unser Zuhause.

*Die SPD Vogelheim wünscht allen Teilnehmern
der Deutschen Cobigolf-Meisterschaften „Gut Schlag“!*

Grußwort



Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband

Ganz herzlich begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Betreuerinnen und Betreuer zu den 52. Deutschen Meisterschaften im System Cobigolf beim 1. Essener CGC Blau-Gold in Essen-Vogelheim.

Für die Spielerinnen und Spieler geht es bei den Deutschen Meisterschaften um das Erreichen bestmöglicher Ergebnisse und das große Ziel, den erhofften Titel zu holen. Aber ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ wünsche ich allen einen tollen Wettbewerb.

Natürlich beinhaltet die Ausrichtung einer solchen nationalen Maßnahme auch eine Menge Arbeit für die vielen ehrenamtlichen Helfer. Mein besonderer Dank gilt daher dem 1. Essener CGC Blau-Gold für die geleistete Arbeit, die einen reibungslosen Ablauf dieser Deutschen Meisterschaften gewährleistet.

Ich freue mich auf spannende Wettkämpfe und wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg sowie das Quäntchen Glück, das nötig ist, um die selbst gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Allen Aktiven, Betreuern und Gästen wünsche ich ein sportlich faires Turnier und jedem den Erfolg, den er sich erhofft – sowie weiterhin einen angenehmen Aufenthalt und eine erlebnisreiche Zeit in und rund um Essen. Möge uns auch der Wettergott für diese Meisterschaften hold sein.

Herzlich Willkommen und „GUT SCHLAG“!

Petra Träger

Petra Träger
NBV-Präsidentin



AGTHE ASSEKURANZ

- **Unabhängiger Versicherungsmakler**
- **Über 50 Jahre in Essen tätig**
- **Firmen- und Privatkunden**
- **Alle Versicherungstypen**
- **Große Auswahl an namhaften Versicherern**

**Nutzen Sie ein unverbindliches
Beratungsgespräch.**

Ein Vergleich lohnt sich immer!

**Agthe
Assekuranzvermittlung GmbH**

Alfredstraße 293
45133 Essen
Telefon 02 01-84 29 60
Telefax 02 01-42 36 63

E-Mail:
info@agthe-assekuranz.de
Ansprechpartner:
Werner van Almsick



Grußwort

Liebe Cobigolfer,

herzlich Willkommen in Essen zu den 52. Deutschen Minigolfmeisterschaften im System Cobigolf.

Meinen aufrichtigen Dank an die Verantwortlichen des 1. Essener CGC Blau-Gold, deren Vorbereitung des Turniers durch die Folgen eines Unwetters mit Schäden an den Bahnen und Sperrung der Anlage erheblich beeinträchtigt wurden. Für diesen Einsatz meinen allerhöchsten Respekt.

Es freut mich, dass sich Cobigolffreunde und Begleitungen aus vielen Teilen Deutschlands hier in Essen treffen um an unseren Meisterschaften teilzunehmen.

Ebenso herzlich begrüßen darf ich unsere Cobigolfjugend, die in die Ruhrmetropole gekommen ist um ihre Besten zu ermitteln.

Allen Teilnehmer wünsche ich viel Erfolg und einen schönen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen, damit die Tage der Deutschen Meisterschaft 2014 in Essen-Vogelheim noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen bei den Deutschen Meisterschaften im System Cobigolf 2015 in Hamm.

M. Brandner

Michael Brandner
Aktivensprecher System Cobigolf

LiFePO4 Batterie

SUPER B

**Weniger Gewicht
Mehr Leistung
Höhere
Lebenserwartung**

**Batterien für die
Solarenergiespeicherung –
für Wohnmobile
und Antriebe**



Ihr Ansprechpartner:

Peter A. Gutzeit
Geschäftsführer

Distributer
Deutschland für



ib-rec GmbH

Röntgenstraße 24
D-21493 Schwarzenbek
Tel.: +49(0)41 51-8 68 24 49
E-Mail: p.gutzeit@ib-rec.de
Web: www.ib-rec.de

Grußwort



Deutscher Cobigolf-Sport-Verband

Liebe Cobigolf-Sportfreunde,
im Namen des Präsidiums des DCV heiße ich alle Teilnehmer, Betreuer und Gäste der 52. Deutschen Minigolf-Meisterschaften – System Cobigolf – recht herzlich in Essen, dem Herzen des Ruhrgebietes, willkommen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem ausrichtenden Verein, der es trotz der vielen Hindernisse, die im Vorfeld der Deutschen Meisterschaft im Weg standen, schaffen wird, eine dem Anlass angemessene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Niemand konnte damit rechnen, dass die Natur Pfingstmontag mit dem Sturmtief Ela die Vorbereitungen fast unmöglich zu machen schien. Unglaublich die Hilfsbereitschaft vieler Vereinsmitglieder und vor allem von Personen aus der Nachbarschaft der Vereinsanlage, die in kürzester Zeit die Schäden auf dem Platz beseitigten.

Dank auch an den Nachbarverein Assindia Essen, der sich – selbst schwer sturmgeschädigt – spontan bereit erklärt hat, im Falle eines Falles seinen Platz für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Blau-Gold Essen zur Verfügung zu stellen.

Aber es ist letztendlich dem Verein gelungen die Voraussetzungen für ein spannendes Turnier zu schaffen, bei dem bestimmt wieder sportliche Höchstleistungen bei einem derart hochklassig besetzten Teilnehmerfeld zu erwarten sind.

Ich wünsche allen Teilnehmer trotz des sportlichen Anreizes vor allem viel Spaß bei der Ausübung ihres Sportes, freue mich auf nette Gespräche abseits der Bahnen und jedem den Erfolg, den er sich erhofft.

Gute Heimreise nach dem Turnier und auf ein gesundes Wiedersehen 2015 auf der Cobigolf-Sportanlage in Bad Hamm.

Ein herzliches „Glückauf“!

Walther Raffler
Walther Raffler
DCV-Präsident

Ihr zertifizierter UNIFY-^{*} Partner in Ihrer Region



Ihr Partner für professionelle
Telekommunikationslösungen für **kleine**
und **mittelständische Unternehmen**
bis zu **500 Mitarbeitern**

Ihr Ansprechpartner:
Norbert Grieger
Tel. 0208/970429-23
E-Mail n.grieger@hightel.de



*vormals SIEMENS Enterprise Communications



hightel business solutions

Hightel GmbH
Vestische Straße 165
46117 Oberhausen
Tel. 02 08/97 04 29-0
Fax 02 08/97 04 29-29
www.hightel.de



Herzlich willkommen

in Essen heiÙe ich im Namen des 1. Essener Cobigolf-Clubs Blau-Gold e.V. alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Betreuer, Funktionäre und Begleiter zu den diesjährigen Deutschen Meisterschaften des System Cobigolf im Deutschen Minigolfsport-Verband.

Wir freuen uns, die besten Spielerinnen und Spieler der Bundesrangliste System Cobigolf im Rahmen der Deutschen Meisterschaften bewundern zu können. Ich hoffe, dass die vielen Stunden der Vorbereitung zu dieser Veranstaltung Früchte trägt und der Ablauf der Meisterschaften ohne Störungen von statten geht.

Mein Dank gilt den zahlreichen Helfern, besonders denen, die unserem Verein nicht einmal angehören und sich trotzdem bereit erklärt haben, uns tatkräftig zu unterstützen.

Gleichzeitig danke ich für die freundliche Unterstützung aus Politik und Wirtschaft, ohne deren Zutun eine solche Veranstaltung schwer möglich wäre.

In der Hoffnung, dass sich unsere Gäste nach Ablauf der Meisterschaften mit einem positiven Eindruck aus Essen verabschieden werden, verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. von Hagen', written over a white background.

Udo von Hagen

1. Vorsitzender des 1. Essener CGC Blau-Gold e.V.



Bückmanns Mühle

Schonnefeldstraße 86
45326 Essen
Telefon (0201) 46 93 24 73
info@alterritter.com
www.bueckmannsmuehle.com

Öffnungszeiten

Mo Geschlossen
Di-Do 14.00-22.00
Fr 14.00-23.00
Sa 11.00-23.00
So 11.00-22.00

- **Täglich wechselnder Mittagstisch**
- **Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art**
- **Biergarten – Terrasse**



THOMAS NÄHSTUBE

**Fachgerechte Änderung und
Modernisierung von Damen-
und Herrengarderobe**
Auch Leder und Pelze

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag
9.00-13.00 Uhr

Vogelheimer Straße 153

45329 Essen

Telefon 0 15 77-2 16 34 18

DAS Änderungsatelier im Herzen Vogelheims

Programmablauf

52. Deutsche Minigolf-Meisterschaften – System Cobigolf –



Montag, 11. August 2014

09:00

Trainingsmöglichkeit auf der Anlage

20:00

Gemütliches Beisammensein im Festzelt
Für Unterhaltung wird gesorgt.

Dienstag, 12. August 2014

09:00

Trainingsmöglichkeit auf der Anlage

18:00

**Sportwarteversammlung, anschl.
DCV-Sportausschuss-Sitzung**
Restaurant „Bückmanns Mühle“,
Schonnefeldstraße 86, 45326 Essen

20:00

Gemütliches Beisammensein im Festzelt
Für Unterhaltung wird gesorgt.

Mittwoch, 13. August 2014

09:00

Trainingsmöglichkeit auf der Anlage

16:00

Eröffnung der 52. Deutschen Meisterschaften
mit dem Bürgermeister der Stadt Essen,
Herrn Rudolf Jelinek, und dem Vertreter
des DMV, Lehrwart Sebastian von Block.
Gemeinsamer Imbiss im Festzelt an der
Cobigolf-Anlage.

UNSERE NEUHEITEN:

2014

➔ Illertissen 2014

G = 33, H = 41, S = 15, D = 37,3
G = 47, H = 41, S = 15, D = 42,5

➔ Kids beige

G = 41, H = 26, S = 14, D = 37,3

➔ World Champion 2011

Walter Erlbruch in Weiß

➔ Tantogardens 2013

G = 38, H = 80, S = 7, D = 37,5
G = 56, H = 80, S = 7, D = 42,5



SPORT REISINGER

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: service@minigolf-reisinger.com
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

Programmablauf

52. Deutsche Minigolf-Meisterschaften – System Cobigolf –



Donnerstag, 14. August 2014

08:00

Beginn der Meisterschaften Runden 1–4

Freitag, 15. August 2014

08:00

Fortsetzung der Meisterschaften Runden 5–8

Samstag, 16. August 2014

08:00

Fortsetzung der Meisterschaften Runde 9,
Finalrunde der besten drei Teilnehmer
jeder Kategorie

CA. 15:30

Ggf. Siegerehrung auf der Cobigolf-Anlage
durch den DMV-Aktivensprecher
Michael Brandner.

AB 19:00

Einlass in den Festsaal der
Borbecker Dampfbierbrauerei,
Heinrich-Brauns-Straße 9-15, 45355 Essen

20:00

Beginn des Festabends.
Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt
„B.T. Light”

UM FESTLICHE KLEIDUNG WIRD GEBETEN!

RESTAURANT · KNEIPE · BIERGARTEN

DAMPFE

... da geht was!

GLÜCKAUF & WILLKOMMEN



TRADITION UND MODERNE
VERBINDEN SICH BEI UNS
IN DER DAMPFE NUN SCHON
SEIT MEHR ALS 25 JAHREN ZU
EINER EINZIGARTIGEN SYMBIOSE...

„Biere des Potts erleben“,
das geht nirgends authentischer
als mit unseren Borbecker Hausbieren.“

Ihr Martin Grahl & das DAMPFE Team



DAMPFE – DAS BORBECKER BRAUHAUS
HEINRICH-BRAUNS-STRASSE 9-15 | 45355 ESSEN
TEL: 0201/630070 | E-MAIL: INFO@DAMPFE.DE

Das Büfett am Festabend

Schnitzel-Parade

Knackiges, saisonales Salatbuffet
von Blattsalaten, Rohkostsalaten,
angemachten Feinkostsalaten
und zweierlei hausgemachten Dressings.

Reichlich, goldgelb gebackene Mälzer Schnitzel
vom Schwein und von der Pute
mit leckeren Soßen:
Champignonrahm, Elsässer Knoblauchrahm,
und Pfefferrahm.

Kartoffel-Lauch Gratin und Rosmarinkartoffeln.

Ofenfrisches Treberbrot,
Brez'n und Brötchenauswahl
mit Apfel-Zwiebelschmalz,
Kräuterfrischkäse und Butter.

Cremiger Vanillequark
mit süßer Himbeergrütze.

19,00 € pro Person – 9,00 € Kinder 9–16 Jahre,
Kinder unter 9 Jahre Räuberteller.

Damit der Rücken auch elf Runden Cobigolf aushält!

Die **Wohltat** für Muskeln, Sehnen und Gelenke nach dem Sport oder nach anstrengender Arbeit.



Das Premium-Produkt bei Massagesalben

Auf den Inhalt kommt es an:

Natürliches Menthol, natürliches Pfefferminzöl, Arnika, Kamille, Sonnenhut, Hamamelis, Calendula, Allantoin, D-Panthenol, Beinwellwurzelextrakt, Hyaluronsäure, Ingweröl – und dann selbstverständlich frei von Konservierungsmitteln und künstlichen Aromastoffen.

Das zeichnet REFRESHING aus.

Eine absolute Wohltat für Muskeln, Sehnen und Gelenke für Mensch und Tier nach dem Sport oder nach anstrengender Arbeit.

Erleben Sie Ihr eigenes blaues Wunder und entspannen sich durch eine REFRESHING-Massage.

Erhältlich in Apotheken, bei Physiotherapeuten oder im Internet unter www.reitsportvertrieb.de.

Nähere Informationen:

www.massagesalbe.de

PHARMAKAS
HORSE
fitform

Teilnehmerliste

52. Deutsche Minigolf-Meisterschaften

– System Cobigolf –

52. DEUTSCHE
COBIGOLF-
MEISTERSCHAFT

2014



14.–16. August 2014 · Essen

1. Essener CGC Blau-Gold e.V.

Schüler

Pascal Kloidt	Blau-Gold Essen
Daniel Kosin	CGC Rauschenberg
Juri Kosin	CGC Rauschenberg
Michel Kosin	CGC Rauschenberg
Noah Seifert	Assindia Essen
Jan van Eickelen	Assindia Essen

Junioren

Samir Barke	Blau-Gold Essen
Björn Klingelhöfer	CGC Rauschenberg
Jeremy Reinhardt	Blau-Gold Essen
Michel Zazzi	Blau-Gold Essen

Damen

Claudia Unterleitner	CGC Illteral Kellmünz
Jutta Wilke-Klingelhöfer	CGC Rauschenberg
Stefanie Tomkowitz	KSV Baltrum
Heike Spiekermann	Blau-Gold Essen
Melanie Menzel	KSV Baltrum
Ricarda Urbanski	Blau-Gold Essen
Melanie Willfroth	KSV Baltrum

Herren

Michael Becker	SG Weiterstadt
Maik Moll	CGC Rauschenberg
Dustin Raffler	Blau-Gold Essen
Thomas Barke	Blau-Gold Essen
Markus Kuntermann	KSV Baltrum
Thomas Fellmann	BGV Bergisch Land
Mario Barke	Blau-Gold Essen
Mathias Tomkowitz	KSV Baltrum
Dominik Weber	KSV Baltrum
Marco Bettger	MSC Wesel
Oliver Rathjens	MSC Wesel
David Pren	MSC Wesel
Christian Zielaff	MSC Wesel
Carsten Wolf	Assindia Essen
Günther Reinhardt	Blau-Gold Essen
Thomas Kemsies	BGV Bergisch Land
Thorsten Zazzi	Blau-Gold Essen
Marc Strano	Assindia Essen
Dirk Bruns	Blau-Gold Essen
Michael Zahner	KGC Bad Urach

Seniorinnen II

Veronika Stern	CGC Grötzingen
Inge Schmitz	Assindia Essen

Seniorinnen I

Judith Brandt	CGC Rauschenberg
Sabina Brox	CGC Grötzingen
Karin Exner	BGV Bergisch Land
Anni Hau	Blau-Gold Essen
Dorothea Preuß	Grün-Gold Bad Hamm

Senioren II

Wolfgang Krieger	CGC Grötzingen
Klaus Mildenerger	CGC Grötzingen
Wolfgang Schlenstedt	CGC Grötzingen
Fritz Voss	KSV Baltrum
Willi Hettrich	BGSV Castrop
Udo Sternemann	BGSV Castrop
Hans-Jürgen Walther	Assindia Essen
Lothar Homey	Blau-Gold Essen
Walther Raffler	Blau-Gold Essen
Heinz-Theo Giegel	BGSV Castrop
Wolfgang Häcker	Blau-Gold Essen
Winfried Lüttenberg	Blau-Gold Essen

Senioren I

Peter Bittner	BGSV Bad Homburg
Michael Brandner	CGC Illteral Kellmünz
Tobias Brandt	CGC Rauschenberg
Peter Klingelhöfer	CGC Rauschenberg
Thomas Rastetter	CGC Grötzingen
Horst Unterleitner	CGC Illteral Kellmünz
Gerno Grapengeter	BGV Bergisch Land
Lutz Wierum	BGV Bergisch Land
Andreas Grzeski	BGV Bergisch Land
Johannes Vosschulte	KSV Baltrum
Ralf van Eickelen	Assindia Essen
Michael Olböter	Blau-Gold Essen
Jörg Mielenz	BGV Bergisch Land
Frank Exner	BGV Bergisch Land
Heinz Feichtinger	BGV Bergisch Land
Theo Klein	Blau-Gold Essen



**Vogelheimer Straße 179
45356 Essen
Telefon (0201) 6 12 24 01
Telefax (0201) 6 12 24 23**

GETRÄNKE-ARENA

Inh. Aylin Arslan

**Stakenholt 30
45356 Essen
Telefon (0201) 3 61 98 71
Telefax (0201) 3 64 14 24**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

**Der Getränke-Fachmarkt
in Essen-Vogelheim.**

**Reichhaltige Auswahl
an gekühlten
Erfrischungsgetränken
stets vorrätig!**



1. Essener Cobigolf-Club Blau-Gold e.V.

Der Verein 1. Essener Cobigolf Club Blau-Gold e.V. wurde am 10. Oktober 1963 als Cobigolf-Verein ins Vereinsregister eingetragen.

Das Stadtwappen der Stadt Essen wurde unser Vereinslogo.

Unsere Heimanlage befand sich hinter der Tribüne des Georg-Melches-Stadion von Rot-Weiß Essen.

Im Jahre 1978 wurde die Golfbahn ohne jegliche Vorwarnung zerstört, da eine neue Flutlichtanlage gebaut wurde.

Vier Jahre, bis 1982, mussten die wenigen übrig gebliebenen Golfer warten, bis die Stadt nach vielen Verhandlungen eine neue Golfbahn zu Verfügung stellte.

Die Anlage wurde 1982 in 45356 Essen-Vogelheim, Lichtenhorst 13 neu aufgebaut, wo sie heute noch steht.

Mit dem Neubeginn begann auch eine Renaissance des Vereines. In den neunziger Jahren stieg die Zahl der Mitglieder bis auf 56 Cobigolfer.

Der Verein hatte seiner Zeit eine Jugendabteilung von zwanzig Jugendlichen. 2014 zählt der Verein 35 Mitglieder, davon sind vier Mitglieder mit einem Eintrittsdatum vor 1974.

1977 spielte der Verein zum ersten Mal seinen Monta-Pokal aus. Dieses Turnier wurde während der Zeit ohne Heimbahn in der Gruga, auf einer großen Beton-Cobigolfbahn, ausgespielt.

Dieser Pokal hat heute noch Bestand und zieht jedes Jahr viele Bahngolfer an.

Als feste Größe gilt auch unser Jedermann-Turnier, das jedes Jahr gut angenommen wird.

Auf sportliche Erfolge kann der Verein zurückblicken. 17 Mal stellte der Verein in allen Kategorien zusammen genommen den deutschen Meister. Bei der Jugend stellte der Verein 32 Mal den Sieger des Bundesranglisten-Endturnier.

Mit einer Vereinsmannschaft spielt der Verein im Kombinationsspielbetrieb des Nordrhein-Westfälischen Bahngolf-Verbandes und konnte dort drei Mal hintereinander aufsteigen.

Ferienwohnungen

Nordseeblick

Bernd Wietjes



Westdorf 133
26579 Baltrum
Tel. (04939) 533
www.nordseeblick-baltrum.de

**Unsere Ferienwohnungen
verfügen über**

- LCD-TV
- Internet-Zugang über WLAN
- Bad (Dusche/WC)

**Wir freuen uns auf euch
zum Nordsee-Pokal 2015!**

Für Sonnenhungrige bieten wir eine große Liegewiese mit Strandkörben.



Vogelheimer Straße 198
45329 Essen

Die Entstehung und Entwicklung des Cobigolf-Sports

Die einzig – wirklich – wahre Geschichte

Die Vorbereitung zur Deutschen Cobi-golf-Meisterschaft 2014 in Essen-Vogelheim ist Geschichte.

Problemlös und ohne nennenswerte Ereignisse ist alles über die berühmte Bühne gegangen und beim Verfasser dieser Zeilen machten sich bereits Anfang Mai erste Anzeichen von Langeweile bemerkbar.

Beim Stöbern auf dem Dachboden fällt mir eine alte Umzugskiste in die Hand, die ich seinerzeit vom Pressewart des Deutschen Cobigolfsport-Verbandes, Günther Dabelow, übernommen hatte. Noch nie zuvor hatte ich es gewagt die verstaubte Kiste zu öffnen, doch jetzt fehlte mir ein Grund, um mich erfolgreich gegen Rasenmähen, Einkaufsummel, Garage aufräumen oder Geschirr spülen zu wehren. Ich müsse schließlich endlich das alte Gerümpel entrümpeln, damit Platz für das etwas jüngere Gerümpel entstehen kann.

Man rümpelt sich von Ausrede zu Ausrede.....

Nach dem Öffnen der Kiste und dem damit verbundenen Einatmen von gefühlten 60 Jahren Staub kamen diverse Ordner zu Tage – und endlich wurde mir bewusst, warum ich in meiner Ausbildung noch Sütterlin- und Frakturschrift lesen lernen musste. Danke nachträglich meinem alten Berufsschul-Lehrer Herrn Hirsch (Hirsch heiß ich.....).

Günther Dabelow hatte in fast kriminalistischer Kleinarbeit festgestellt, dass Cobigolf nicht – wie mehrfach publiziert – als Ableger des Minigolfs erfunden

wurde, sondern dass Cobigolf eine weit-aus spannendere und geradezu historische Geschichte hat.

Als einstmals glühender Fan des Erich von Däniken (der mit den kleinen grünen Männchen aus dem Weltall) war ich sofort beim Öffnen und Lesen des ersten Ordners Feuer und Flamme.

Günther Dabelow hatte wohl die Ideen des Erich von Däniken aufgegriffen und noch eingehender aus seiner Sicht als Cobigolf-Pionier analysiert. Er kam zu erstaunlichen Ergebnissen, welche mich dazu bewegten mit den heutigen Möglichkeiten des Internets diese weiter zu verfolgen. Meine eingehenden Recherchen möchte ich dem geneigten Leser auf keinen Fall vorenthalten:

Nicht außerirdische Wesen, wie von Däniken in seinen Büchern beschreibt, sind für die Hinterlassenschaft mysteriöser Zeichen überall auf der Welt verantwortlich – sondern unsere Urururur-Ahnen! Und diese haben bereits Cobigolf gespielt. Zwar nicht wie wir heute auf Bahnen aus Beton oder Eternit, sondern in der freien Natur. Und das Erstaunliche an meinen Recherchen ist, dass Cobigolf nicht nur auf dem Gebiet der BRD gespielt wurde, sondern weltweit.

Aber fest steht: Schon damals müssen die Ur-Cobigolfer die Grundlagen für die heute noch benutzten Hindernisse gelegt haben.

Auch die noch heute gebräuchlichen Rituale der Cobigolfgemeinschaft, das Abklatschen beim Spielbeginn und der Wunsch „Gut Schlag“, oder eine unbän-



dige Freude nach einem gespielten Ass, wurden bereits seinerzeit zelebriert und von den damals wirkenden „Reportern“ als Wandmalereien für die Nachwelt festgehalten.

Von Däniken stellte die Frage in den Raum, ob es sich bei der oben abgebildeten Wandzeichnung im Val Camonica (Italien) um die Darstellung zweier Astronauten handele. – Falsch! Die Abbildung zeigt eindeutig, dass sich zwei Cobigolfer zu Beginn des Turniers „Gut Schlag“ wünschen. Deutlich zu sehen die Schreibmappe und das Schreibutensil des Spielers links sowie der Schläger in der rechten Hand des Spielers rechts im Bild.

Auch irrte von Däniken in der Annahme, dass es sich bei der nachfolgenden Abbildung auf einem sumerischen Rollsiegel um einen schwerelosen Enkidu handele.

Bei genauer Betrachtung fällt es nicht schwer die Banden zu erkennen und bei dem Hindernis dürfte es sich um den Vorläufer der Doppeldüse in Hamm handeln (gut sichtbar die beiden Hindernis-Einläufe links und rechts). Der Freudensprung nach einem Ass ist deswegen leicht nachzuvollziehen, ebenfalls der Beifall seiner beiden Mitspieler. Die Mitspieler gehörten wohl dem damaligen Verein



der Ass-Indianer an, was unschwer an dem Federschmuck auf dem Rücken zu sehen ist.

Der Verein der Ass-Indianer existiert übrigens heute noch. Nachdem in Mesopotamien durch die große Dürre ca. 4.000 v. Chr. ein geregelter Cobigolf-Spielverkehr nicht mehr möglich war, zogen die Ass-Indianer nach Nordwesten, um sich wesentlich später nach der Teilung des Frankenreiches im Königreich Karls des Kahlen nieder zu lassen. An den saftigen Auen der Ruhr im heutigen Ruhrgebiet ist der Verein heimisch geworden; durch mehrere Sprachreformen wird der Name nur noch verkürzt wiedergegeben und der Ort im Ruhrgebiet wurde in dem Vereinsnamen näher spezifiziert.

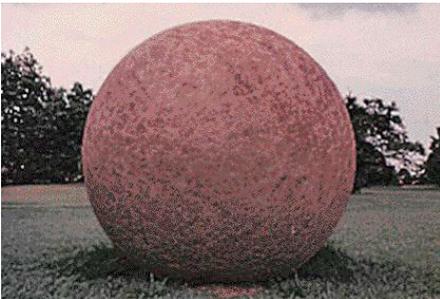
Dass die Doppeldüse als eine der ältesten Cobigolfbahnen gilt, wird mit dem nächsten Bild auf der folgenden Seite sehr eindrucksvoll bewiesen:

Auf der mittelalterlichen Wandzeichnung (Herkunft unbekannt) ist abgebildet, wie ein Arbeiter damit beschäftigt ist den Ablauf des Hindernisses zu bauen.

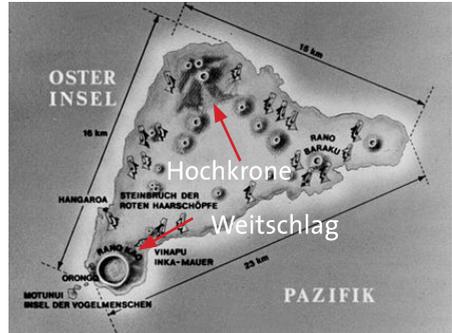
Auch in diesem Fall irrte von Däniken, der mutmaßte, dass es sich bei der mittelalterlichen Abbildung um die Darstellung eines Kosmonauten aus einer fernen Galaxie handeln würde.



Anfangs wurde beim Cobigolf noch ohne Törchen gespielt, die Grundidee kam erst auf, weil die Golfbälle wegen noch nicht ausgefeilter Schlagtechnik eine breite Streuung hatten und es vereinzelt zu schweren Unfällen kam oder die Bälle nicht wieder zu finden waren. Beispielhaft ein erst vor kurzer Zeit wiedergefundener Golfball im Urwald von Costa Rica.



Um die Zuschauer vor umher fliegenden Golfbällen zu schützen wurden spezielle Sammelpunkte für Zuschauer eingerichtet. Da es damals noch keine gedruckten Hinweistafeln gab, wurden einfache Symbole errichtet, die den Zuschauern signalisierten, wo sie sich gefahrlos aufhalten konnten (im Bild die Hinweis-Symbole auf der Cobigolf-Anlage auf den Oster-Inseln). Wie weitläufig die Cobigolf-Anlage auf der Pazifik-Insel war, zeigt nachstehende Grafik. Gut zu erkennen die Hochkrone und der Endkreis des Weitschlags.



Die ersten Vorläufer der Törchen entstanden in Frankreich. In Carnac steht eines der ersten Cobigolf-Törchen, die den Spielern die Richtung, in die sie spielen mussten, vorgaben. Durch die vorgegebene Spielrichtung reduzierte man den Verlust von Zuschauern während des Wettkampfes auf ein Minimum.



Einen weiteren Irrtum des Erich von Däniken konnte ich dann nach langen Studien endgültig aufklären. Von Däniken stellte die These auf, dass in El Fuerte in Bolivien zwei in einen Berg geschlagene Rillen einer Abschussram-

pe ähneln, wo möglicherweise die Au-
 ßerirdischen ihre Raumschiffe haben
 starten lassen um von dem Berg aus
 wieder nach Hause zu fliegen.



Auch dieser Irrtum ist der Sichtweise
 eines Prä-Astronautikers geschuldet;
 Ich habe nach Auswertung des Blick-
 winkels der Abbildung wohl messer-
 scharf erkannt, dass es sich um den
 Auflauf der Hochkrone handelt. Leider
 waren die Banden – wie teilweise in
 Bad Wörishofen auch – aus Holz ge-
 baut und so im Laufe der Jahre den
 Witterungseinflüssen erlegen. Ein et-
 was anderer Blickwinkel und man hät-
 te die Krone erkannt.

Auf der Cobigolf-Anlage von Chichen
 Itza in Mexiko ist noch ein sehr schönes
 Hindernis erhalten geblieben. Wunders-
 schön gestaltet ist die Vorderseite des
 Tunnels. Man achte auf die Darstellung
 des Törchens oberhalb des Einlaufs,
 welches zu Ehren der neuen Regelung,
 vor den Hindernissen Törchen aufzu-



stellen, dort verewigt wurde. Daraus
 lässt sich schließen, dass die Cobigolf-
 Anlage von Chichen Itza erst nach der
 Anlage in Carnac errichtet wurde.

Leider ist nach und nach die Kunst
 der Hindernis-Verzierung pragma-
 tischer Sachlichkeit gewichen. Nur hin
 und wieder findet man heutzutage
 noch Versuche die Hindernisse wie in
 grauen Vorzeiten aufzuhübschen. Und,
 wie soll es anders sein, bemühen sich
 die direkten Nachfahren der Ass-Indi-
 aner die alte Kunst wieder auf die ak-
 tuellen Hindernisse zu übertragen (im
 Bild die Doppelwelle des BGC Assindia
 Essen in Essen-Stoppenberg).



Bei der Suche nach weiteren prähi-
 storischen Stätten von Cobigolf-Bah-
 nen bin ich dann unweit der heutigen
 Stadt Palenque im mexikanischen
 Bundesstaat Chiapas auf eine vom
 Tiefland-Dschungel umgebene Cobi-
 golf-Anlage aufmerksam geworden,
 von der leider nur noch ein Hindernis
 erhalten geblieben ist.

Allerdings ist das Interessante an der
 Bahn (Hammer Piste), dass offensicht-
 lich zwei heute existierende Bahnen
 damals noch zusammen gehörten.
 Wohl wesentlich später erst wurde der
 Auflauf zur Hammer Piste als glatte
 Fläche gestaltet und die Treppe zu
 einem eigenständigen Hindernis um-
 funktioniert.



Auch hier wieder bewundernswert, mit wieviel Liebe zum Detail das Hindernis ausgearbeitet wurde. Es ist nicht von der Hand zu weisen – da es sich bei der Hammer Bahn um das letzte Hindernis auf einer Cobigolf-Anlage handelt – dass oben auf dem Hindernis die Turnierleitung untergebracht war.

Etwas nüchterner als in Mexiko sind die vorzeitlichen Cobigolf-Anlagen in Griechenland und England angelegt. Am Beispiel der Bahn „Käfig“ lässt sich ablesen, dass zwar monumental, aber nicht künstlerisch ausgefeilt gearbeitet wurde.

Auf der Anlage in Griechenland allerdings wurde auch an die Zuschauer gedacht und eine Tribüne installiert. Vor der Tribüne wurde nach Turnierende auch die Siegerehrung durchgeführt – oder der Oberschiedsrichter öffentlich ausgepeitscht. So genau habe ich in den alten Dokumenten nichts darüber gefunden, da mein Alt-Griechisch lei-



der nur rudimentär ist und die Übersetzung im Alt-Griechischen nur unwesentliche Unterschiede zwischen den Begriffen „Ehren“, nämlich Eros und „Peitschen“, also Sados, kennt.

Hinter dem „Käfig“ hat man auf der Cobigolf-Anlage in Delphi (Griechenland) wenigstens versucht sich künstlerisch zu betätigen, wie das Bild oben zeigt.

Wuchtiger, ohne jeden künstlerischen Pathos zeigt sich der Käfig auf der vorzeitlichen Cobigolf-Anlage in Stonehenge, England. Auf dem Bild aus der Neuzeit ist nur schwer der Endkreis mit dem Käfig-Aufbau zu erkennen. Auf der mittelalterlichen Zeichnung sind jedoch klar die noch heute geltenden Strukturen der Bahn deutlich.



Äußerst harmoisch in die beschaulichen Bergwelt der Schweiz eingefasst sieht man noch heute in Ticino die Überreste der sehr gut erhaltenen Doppelwelle, an der schon deutlich auszumachen ist, dass gerade in der Schweiz, wo angeblich die Wiege des Minigolfsports liegen soll, auch schon im späten Mittelalter Cobigolf-Anlagen gebaut wurden.



Wie früh man in Amerika bereits alles größer und monumentaler bauen wollte als in der alten Welt Europa wird anschaulich dargestellt auf einer Cobigolf-Anlage in der Nähe von Lake Powell im Bundesstaat Utah. Es bedurfte schon einer Menge Kraft der Cobigolfsportler und ausreichende pharmazeutische Kenntnisse von deren Betreuer, um dieses Hindernis (Brücke) mit einem Schlag zu bewältigen.

Seitdem die Anti-Doping-Bestimmungen der WADA auch in den Vereinigten Staaten anerkannt wurden, ist



auf dieser Anlage kein Turnier mehr durchgeführt worden.

Fast selbstverständlich für das Ego der Amerikaner, dass die amerikanischen Cobigolf-Meister, die mehr als drei Einzeltitel schafften, sich nicht nur mit einem schnöden Wanderpokal begnügen mussten sondern in der den Amerikanern ureigener Weise geehrt wurden (Foto aus South Dakota).



Wann genau die monumentalen Cobigolf-Anlagen in der freien Natur denen auf kleinen, mit Banden begrenzten Anlagen weichen mussten, habe ich leider nicht herausgefunden.

Einen guten Grund für die Änderung habe ich allerdings auf der Cobigolfanlage Langenaubach gefunden, nachdem viele Sportler auf der Anlage falsch geleitet wurden und sich beim bespielen der Bahn „Tunnel“ viele bedauernswerte Unfälle ereigneten.



Merke: Nicht alles, was nach einer Bande aussieht ist auch eine Bande! Und das, was sich nach einem gelungenen Schlag als rauschender Beifall des Publikums anhört, könnte auch der 10.30 Uhr-Zug aus Medebach sein.....

Und ganz zum Schluss möchte ich noch ein Gerücht aus der Welt schaffen: Die sogenannten Pioneer-Plaketten sind zwei goldene Platten, die an Bord der beiden interstellaren Raumsonden Pioneer 10 und Pioneer 11 angebracht sind. Die Plaketten wurden 1972 in der Hoffnung hergestellt, etwaige intelligente, außerirdische Lebensformen könnten dadurch von der Menschheit und ihrer Position im Universum erfahren, auch wenn die Wahrscheinlichkeit dafür äußerst gering ist.

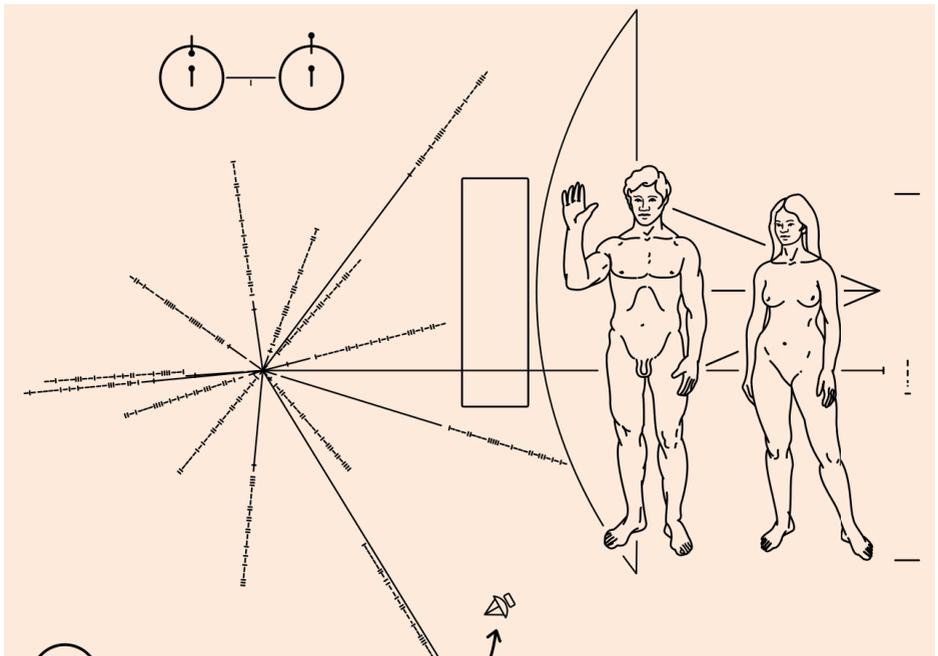
Fakt ist, dass es sich nicht um Hinweise auf die Menschheit für eventuelle außerirdische Lebensformen für tatsächliches Leben auf der Erde han-

delt. In Wahrheit ist es der Pistenplan des Freischlags in Hamm, damit beim Landen eines intergalaktischen Raumschiffes außerirdische Cobigolfer sich nicht lange mit dem Austrainieren des Freischlags aufhalten müssen.

Man sieht auf der Hinweistafel, dass es auf der Erde Cobigolferinnen und Cobigolfer gibt. Hinter den beiden schematisch dargestellten Personen der Abschlag und das Fangnetz, das Rechteck deutet den Hügel an.

Und nun kann sich jeder, der will, den Pistenplan des Freischlags ausschneiden und selber die damals gemachten Angaben überprüfen. Aber Vorsicht: Pionier 10 ist bereits 1972 gestartet und es ist durchaus möglich, dass sich mittlerweile der Endkreis etwas verändert hat! Trotzdem: Weiterhin „Gut Schlag“ den irdischen und außerirdischen Cobigolferinnen und Cobgolfern!

Walther Raffler



Versichertenältester

Detlef Schliffke

**Fachmann in Renten-,
Kranken- und Pflegeversicherung
aller Rententräger.**

Sprechstunde:

**Donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Büro Förderstraße 73 (Keller);
und jeden ersten Donnerstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr im
Computainer Vogelheim, Stakenholt 24.
Telefon 0151-25 39 39 59.**

Herzlichen Dank



.... sagen wir allen, die mit der Aufgabe einer Anzeige oder mit Geld- und Sachspenden die Ausrichtung dieser Veranstaltung sicher gestellt haben. Wir bitten unsere Inserenten bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.

Dank auch an alle, die mit Rat und vor allem Tat bei der Bewältigung der vielen großen und kleinen Probleme mitgeholfen haben.

Dank besonders den vielen freiwilligen Helfern, die uns nach dem verheerenden Sturm so schnell bei den Aufräumarbeiten geholfen und so viel dazu beigetragen haben, dass die Deutschen Meisterschaften in diesem Rahmen ausgerichtet werden konnten.

Westdeutsche Farbengesellschaft

Brüche & Co. GmbH & Co. KG

Hafenstraße 223-225

D-45356 Essen

Tel.: +49 (0) 201/8331-600

www.wefa-wasserlacke.de

info@wefa-wasserlacke.de



**Westdeutsche
Farbengesellschaft**



**Wasserverdünnbare
Lacksysteme mit wefa**

RWE Deutschland

UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN